

## Kinderrechte 2014

### Anleitung für die Lehrperson Zyklus 1 (Kindergarten und 1./2.Klasse)

„**Wenn Shodai lernt, wird's laut**“ (Schule in Bangladesch, 14 Min.)

Über die Begegnung mit einem Jungen aus Bangladesch erfahren wir einiges über den Alltag, die Schule und die Rechte der Kinder in einem fernen Land. Gleichzeitig setzen wir uns mit unserer eigenen Situation auseinander.

- Für die Basisstufe empfiehlt es sich, den Einstieg gut vorzubereiten.
- Als Einstieg Bangladesch auf einer Weltkarte oder einem Globus suchen; Lage und Grösse mit der Schweiz vergleichen (*siehe auch Karte auf dem Arbeitsblatt*).
- Herausfinden, welche Sprache(n) man dort spricht und was die Schüler/-innen bereits über das Land wissen.

#### Thematik

Schule, Kinderrechte, Kinderalltag hier und anderswo

#### Lernziele

- Den Tagesablauf eines Kindes in Bangladesch nach der Filmvisionierung rekonstruieren und mit dem eigenen Tag vergleichen können.
- Auf Bengali-Art zählen und mit dem Bengali-Alphabet etwas schreiben und damit einen Einblick in eine andere Welt erhalten
- Anhand der 10 illustrierten Kinderrechte herausfinden, welche im Film vorkommen/nicht vorkommen

#### Material

- Film
- 10 illustrierte Kinderrechte
- grosser Würfel
- Bengali-Alphabet
- Arbeitsblatt
- Schere
- Leim
- A4-Blätter

#### Zeitbedarf

4 Lektionen. Es können auch nur einzelne Impulse ausgewählt werden.

#### Ablauf

Damit man sich auf die im Film angesprochenen Themen einlassen kann, braucht es Zeit. Es empfiehlt sich, über mehrere Tage in einer oder zwei Lektionen daran zu arbeiten. Dabei sollte der Schwerpunkt auf dem spielerischen Lernen liegen.

#### Impuls 1

Ausgangspunkt: **6 Bilder** aus dem Film und Sprechtext (*Tagesablauf von Shodai, siehe Arbeitsblatt*)

Vor dem Film:

- Das Arbeitsblatt austeilen; die Bilder individuell anschauen und beschreiben.
- Den Sprechtext des Films ausdrucken (siehe <http://kinderrechte.education21.ch>) und verteilen. Den Text je nach Sprachkenntnissen lesen lassen oder vorlesen.

Den Film ein erstes Mal vorführen.

Nach dem Film:

- Die Bilder im Arbeitsblatt ausschneiden und in der Reihenfolge, wie sie im Film erscheinen untereinander auf ein grosses Blatt legen; zu zweit die richtige Reihenfolge kontrollieren und dann die Bilder 1) bis 6) aufkleben. (Lösung: 5) Vieh hüten, 4) Turnen, 2) Frühstück, 1) Waschen im Teich, 6) Freizeit / Fussball, 3) Schule). Jedem Bild einen Titel geben (zum Beispiel Frühstück...).
- Rechts von jedem Bild den eigenen Alltag je nach Sprachkenntnissen zeichnen oder beschreiben (Stationen wie Frühstück, Schule, Freizeit etc.).
- Zu zweit Unterschiede, aber vor allem Gemeinsamkeiten herausfinden. Im Plenum austauschen. Dabei können die Blätter vorher zwischen den Gruppen ausgetauscht werden, so dass jede Gruppe den Tagesablauf einer andern Gruppe vorstellt.
- Gemeinsam überlegen, was die Schule für die Kinder im Film bedeutet. Ist das eine Chance oder ein Müssen? Was tun die Kinder sonst noch (zum Beispiel zuhause oder auf dem Feld helfen)? Was heisst es, wenn Eltern nie zur Schule gegangen sind? Was bedeutet die Schule für uns selber? Was erwarten wir von der Schule? ...

Es empfiehlt sich den Film ein zweites Mal anzuschauen.

## Impuls 2

Ausgangspunkt: Zählformen im Film, Bengali-Schrift

- Die Szene im Film, in der die Schüler/innen mit den Fingern zählen nochmals zeigen und als Standbild stehen lassen (*bei 5 Min. 10 und 11 Min. 40*).
- Versuchen, mit den **Fingern** in Bengali-Art von 1 bis 10 zu **zählen** (beginnend mit dem kleinen Finger).
- Spiel: Mit einem grossen Würfel eine Zahl würfeln lassen; alle versuchen, die Zahl möglichst rasch in Bengali-Art zu zeigen.
- Das **Bengali-Alphabet** vergrössert auf einem Blatt aufhängen und gemeinsam anschauen.
- Bengali-Alphabet: (siehe <http://kinderrechte.education21.ch>)  
<http://www.ukindia.com/zip/zben05.htm>
- Ein Wort in Bengali schreiben, zum Beispiel den Namen von *Shodai* oder das englische Wort *out* = „*baife*“ (*bei 8 Min. 19 und 8 Min. 27*).  
(siehe <http://kinderrechte.education21.ch>)  
[http://de.wikipedia.org/wiki/Bengalische\\_Schrift](http://de.wikipedia.org/wiki/Bengalische_Schrift)

## Impuls 3

Ausgangspunkt: Illustrierte Kinderrechte der UNICEF

- Die **10 illustrierten Kinderrechte** ausdrucken und gemeinsam anschauen (siehe <http://kinderrechte.education21.ch>)
- Aufzählen, welche dieser Rechte im Film vorkommen: Bildung, Freizeit, Essen, Arbeit, Gesundheit, Familie, Sicherheit, ... . Begriffe einzeln auf A4-Blätter schreiben oder grobe Zeichnungen dazu anfertigen; an der Tafel aufhängen und nach

Wichtigkeit ordnen. Ziel ist eine Diskussion über die Bedeutung der Kinderrechte anzuregen, es kann kaum eine Reihenfolge festgelegt werden.

- Einen Vergleich anstellen mit den Rechten, die Kinder in der Schweiz haben.

Mehr Informationen unter:

[www.unicef.ch/de//so-helfen-wir/kinderrechte](http://www.unicef.ch/de//so-helfen-wir/kinderrechte)

Hinweis: Wer das Poster *1024 Ansichten* hat, kann die Schüler/-innen darauf die Bilder aus dem Film Shodai suchen lassen.

## **Sprechttext zum Film (für die Microsite Kinderrechte)**

### **Shodai**

Ich bin ein Junge und heisse Shodai. Ich bin 8 Jahre alt, habe schwarze Haare und Augen. Meine Haut ist dunkel. Dort wo ich wohne ist es heiss. Ich wohne in Bangladesch.

Um 5 Uhr morgens weckt mich mein Papa, dann gehe ich mit einem Eimer zur Wasserpumpe und hole dort Wasser für die Familie.

Danach nehme ich draussen ein Bad.

Um 7 Uhr gibt es Frühstück; es gibt Reis.

Nach dem Frühstück gehe ich mit den anderen Kindern aus dem Dorf zu Fuss zur Schule.

Vor der Schule ziehen wir alle unsere Schuhe aus.

Ich gehe sehr gerne zur Schule. Am liebsten habe ich meinen Lehrer. Ich habe alle Fächer in der Schule gerne: Mathe, Englisch, Sozialkunde und Bengali.

Mein grosser Bruder heisst Liton. Er arbeitet auf dem Feld.

Meine Mutter und mein Vater sind nie zur Schule gegangen.

Nach der Schule spiele ich Fussball, schneide Gras für die Kuh und helfe meiner Mutter im Haushalt.

Dann mache ich meine Hausaufgaben. So sieht mein Tag aus.

## **10 grundlegende Kinderrechte (illustrierte Version) (für Microsite Kinderrechte)**

1. Das Recht auf Gleichbehandlung und Schutz vor Diskriminierung unabhängig von Rasse, Religion, Herkunft und Geschlecht.
  2. Das Recht auf einen Namen und eine Staatszugehörigkeit.
  3. Das Recht auf Gesundheit.
  4. Das Recht auf Bildung und Ausbildung.
  5. Das Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung.
  6. Das Recht, sich zu informieren, sich mitzuteilen, gehört zu werden und sich zu versammeln.
  7. Das Recht auf eine Privatsphäre und eine Erziehung im Sinne der Gleichberechtigung und des Friedens.
  8. Das Recht auf sofortige Hilfe bei Katastrophen und Notlagen und auf Schutz vor Grausamkeit, Vernachlässigung, Ausnutzung und Verfolgung.
  9. Das Recht auf eine Familie, elterliche Fürsorge und ein sicheres Zuhause.
  10. Das Recht auf Betreuung bei Behinderung.
- (Ergänzung Zeichnungen )